

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am Dienstag, 19.01.2021, 18:15 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jost Etzold
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Heinz Peter Boyken Sigrid Busch Hergen Eilers Dominik Helms Malte Kramer Ralf Rohde Jörg Weden Alexander Westerman
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Sandra Bredemeier-Bruns Kieran Morley Lüder Gutsche
Ratsmitglieder:	Jürgen Bruns Carsten Kliegelhöfer Axel Neugebauer Georg Ralle Hannelore Schneider
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Gleichstellungsbeauftragte: von der Verwaltung:	Bettina Körk Christian Nicklas Sabine Spranger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 14.12.2020**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Anträge an den Rat der Stadt**
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**
- 6.1 Zuschussantrag der Niederdeutschen Bühne Varel e. V.

Vorlage: 358/2020

- 7 **Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**
- 8 **Zur Kenntnisnahme**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler stellt die Tagesordnung fest.

- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 14.12.2020**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 14.12.2020 wird einstimmig genehmigt.

- 4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

- 5 **Anträge an den Rat der Stadt**
Kein Tagesordnungspunkt

- 6 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**

- 6.1 **Zuschussantrag der Niederdeutschen Bühne Varel e. V.**
Vorlage: 358/2020

Die Niederdeutsche Bühne Varel e. V. bittet um die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von insgesamt 8.100 € für die Dauer von 3 Jahren.

Hintergrund:

Die Stadt Varel stellt im Rahmen der Vereinsförderung dem gemeinnützigen Ver-

ein seit 1977 Räumlichkeiten der alten Feuerwache am Marktplatz für einen geringen Mietbetrag zur Verfügung.

In einem Raum im Obergeschoß ist der Kostümfundus untergebracht, im kompletten Untergeschoß befinden sich das Möbel- und Requisitenlager sowie die Werkstatt. Insgesamt werden ca. 200 m² genutzt. Dafür wird monatlich eine Miete in Höhe von 106,50 € (90,25 € Miete zzgl. 16,25 € Nebenkosten) gezahlt.

Nachdem der NDB Varel mitgeteilt wurde, dass Überlegungen bestehen, das Gebäude einer anderen Nutzung zuzuführen bzw. zu veräußern, wurde dem Verein von privater Seite angeboten, ehemalige Werkstatt Räume einer ähnlichen Größenordnung wie bisher zu mieten. Die Gesamtmiete würde sich jedoch von jetzt monatlich 106,50 € (1.278,- € jährlich) auf monatlich 450,- € (5.400 € jährlich) erhöhen. Da die Mehrkosten von 4.122 € jährlich für den gemeinnützigen Verein allein nicht zu finanzieren sind, bittet die Niederdeutsche Bühne Varel e. V. um die Gewährung eines Zuschusses in Höhe der Hälfte (225,- €) der neuen Mietkosten. Aktuell stehen der Stadt Varel keine Räumlichkeiten zur Verfügung, die dem Bedarf der NDB Varel entsprechen. Alternativen (Kooperation mit Stadtbetrieb beim Bühnenbau, Container für Bühnenelemente, Berücksichtigung bei Sanierungs- bzw. Neubauüberlegungen) werden weiter geprüft und mit der NDB Varel abgestimmt.

Das Ausschussmitglied Busch gibt zu Bedenken, dass man sich im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport in der Vergangenheit darauf geeinigt habe, Betriebskostenzuschüsse nicht mehr zu gewähren und fragt daher nach, ob nicht Räumlichkeiten im demnächst leerstehenden Tivoli zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses durchaus überlegt wurde, derzeit können die Räumlichkeiten aber nicht zur Verfügung gestellt werden.

Ratsherr Ralle führt aus, dass der Verkauf der Feuerwehr, die Niederdeutsche Bühne in diese missliche Lage geführt hat. Seitens der Stadt Varel, die dieses veranlasst hat, sollte man nun behilflich sein.

Bürgermeister Wagner schlägt vor, den Beschluss dahingehend abzuändern, dass die Bezuschussung von angemieteten Räumlichkeiten nur übergangsweise gewährt werden kann, bis geeignete Räumlichkeiten gefunden sind.

Beschluss:

Der Niederdeutschen Bühne Varel e. V. wird zunächst für die Dauer von 2 Jahren als Übergang ein Zuschuss in Höhe von 5.400,- € für die erhöhten Mietkosten für Werkstatt, Möbellager und Fundus gewährt, bis adäquate Ersatzräume für diese Gegenstände gefunden werden.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 0 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

Es gibt keine Kenntnisnahmen.

Zur Beglaubigung:

gez. Dr. Susanne Engstler
(Vorsitzende/r)

gez. Sabine Spranger
(Protokollführer/in)